

Hintergrundinformation:

Logistikoptimierung – Mehr Zeit und reduzierte Kosten durch Computer-unterstützte Planung

Zunehmender Konkurrenzdruck, wachsende Kundenanforderungen, komplexe logistische Herausforderungen erfordern verstärkt Flexibilität, Effizienz und kluge Entscheidungen in der Logistikplanung. Der Forschungsbereich Computational Logistics Lab (CLL) bei Salzburg Research entwickelt anspruchsvolle, mathematisch fundierte Planungs- und Optimierungsverfahren für verschiedenste Branchen. Das Einsparungspotenzial liegt bei derartiger computergesteuerter Planung im Vergleich zur manuellen Disposition zwischen 5-15 Prozent.

Logistik geht alle an – kaum eine Branche kommt ohne sie aus, kaum ein Produkt des täglichen Gebrauchs, das nicht schon einen weiten Weg hinter sich hat. Angewandte IT-Forschung bietet hier erhebliches Potenzial – besonders im Hinblick auf Kosteneffizienz und Qualitätssteigerung.

Steigende Fixkosten, kürzere Lieferzeiten, größere Entfernungen mit teils undurchschaubaren Verkehrssituationen und steigende Treibstoffpreise – dies sind Herausforderungen im Alltag vieler Unternehmer. „Die Aufgabe der Disponenten, sich um die beste Planung der Touren zu kümmern, kann mit Hilfe von intelligenten, mathematischen Logistiklösungen von Salzburg Research deutlich verbessert werden“, ist Dr. Günter Kiechle, Leiter des Forschungsbereichs Computational Logistics Lab (CLL) bei Salzburg Research, überzeugt. Die Forschungslinie zum Thema Logistikoptimierung entwickelt anspruchsvolle Planungs- und Optimierungsverfahren für komplexe logistische Herausforderungen. „Für Unternehmen bedeutet dies wertvolle Entscheidungsunterstützung durch maßgeschneiderte Planungssoftware mit Kosteneinsparung und Qualitätssteigerung“, so Kiechle weiter.

Von Semmerln bis Patiententransport

Salzburg Research forscht bereits seit 2007 im Bereich der Logistikoptimierung. „Aktuell forschen und entwickeln wir Tourenplanungskonzepte für unterschiedliche Branchen. Ob die Optimierung von Patiententransporten, Effizienzsteigerung in der Müllentsorgung, der Briefzustellung sowie Fertigbeton-Auslieferung und im Außendienst – Optimierung ist beinahe überall möglich“, sagt Forschungslinienleiter Dr. Günter Kiechle. Die Softwarelösungen von Salzburg Research können in bestehende Systeme integriert werden - auch mobile Anwendungen sind möglich. Projekte können unter anderem mit dem Innovationsscheck des BMVIT in der Höhe von 5.000 – 10.000 Euro gefördert werden.

Projekte mit Salzburger Unternehmen (Auszug)

Logistikoptimierung:

Forschungsprojekt LOGO – Zentrum für Logistikoptimierung

<http://www.salzburgresearch.at/projekt/logo/>

Eine Reihe von Salzburger Unternehmen hat hier Daten zur Verfügung gestellt, z.B. **ÖWD, Valora Services**

Müllentsorgung:

Forschungsprojekt STEP - Sensordatenbasierte Tourenoptimierung in der Entsorgungslogistikplanung

<http://www.salzburgresearch.at/projekt/step/>

Salzburger Forschungspartner: **Primebird GmbH, Shop2Win GmbH**

Patiententransport:

Forschungsprojekt PIK – Patiententransportmanagement im Krisenfall

<http://www.salzburgresearch.at/projekt/pik/>

Salzburger Partner: **eurofunk Kappacher GmbH, Primebird GmbH, Rotes Kreuz Salzburg**

Disposition von Fahrzeugen in der Service-Industrie

Forschungsprojekt ServicePLANplus - Entwicklung eines Pilotsystems für die intermodale dynamische Dispositionsunterstützung in der Service-Industrie

<http://www.salzburgresearch.at/projekt/serviceplan-2/>

Salzburger Partner: **Salzburg AG** als Anwendungspartner

Innovationsschecks u.a. für:

- Deisl-Beton GmbH
- Bäckerei und Konditorei Flöckner GmbH

Ansprechperson:

Dr. Günter Kiechle

Leiter CLL – Computational Logistics Lab

Salzburg Research Forschungsgesellschaft mbH

Jakob-Haringer-Straße 5/3 | 5020 Salzburg

T +43.662.2288-421 | F +43.662.2288-222

guenter.kiechle@salzburgresearch.at

www.salzburgresearch.at

Veranstaltungstipp:

Logistics Solution Day in Salzburg

IT-Werkzeuge zur Entscheidungsunterstützung in der Logistik

Am 15. Mai 2013 veranstalten der Verein Netzwerk Logistik gemeinsam mit Salzburg Research und der FH Salzburg einen Solution Day zum Thema "IT-Werkzeuge zur Entscheidungsunterstützung in der Logistik" in Salzburg. Am Programm stehen bereits realisierte Best Practice-Beispiele in den Bereichen Produktions- und Transportlogistik, die vom jeweiligen Auftraggeber gemeinsam mit dem Lösungsanbieter vorgestellt werden.

Clevere Logistik ist ein Erfolgsgarant in vielen Branchen. Über Unternehmensgrenzen hinausgehende logistische Prozesse bergen großes Verbesserungspotenzial, richtige Investments wirken nachhaltig kostenoptimierend. Anbieter für IT-Werkzeuge in verschiedenen Logistikbereichen präsentieren beim Logistics Solution Day in Salzburg gemeinsam mit ihren Kunden konkrete Anwendungsbeispiele und Lösungen im Praxiseinsatz. Sie berichten über die konkreten Vorteile der umgesetzten Lösungen, aber auch über Stolpersteine. Für Besucher bietet diese Veranstaltung richtungsweisende Ideen und Anregungen, um logistische Herausforderungen im eigenen Umfeld zu bewerkstelligen.

Im Vordergrund des Logistics Solution Day in Salzburg steht der Einsatz von Informationstechnologie zur Optimierung von Informations- und Warenflüssen. Unter den Kunden und Lösungsanbietern, die ihre logistischen Praxisbeispiele präsentieren, sind unter anderem Palfinger, BMW, Ramsauer&Stürmer und Telekom Austria.

Logistics Solution Day

15. Mai 2013, 13:00-17:00 Uhr

FH Campus in Puch bei Salzburg

Mehr Information & Anmeldung unter www.vnl.at

logistik@salzburgresearch.at bzw. office.salzburg@vnl.at